

**V7-079**

# Verschiedene Anträge

**Initiator\*innen:** KV Essen (dort beschlossen am: 08.04.2026)

**Titel:** **V7-079: Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Westasien**

---

## Titel

**Ändern in:**

Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Israel und Palästina

## Antragstext

**Von Zeile 78 bis 80:**

ein. Den sogenannten „Trump-Plan“ lehnen wir entschieden ab, da er eine echte Eigenstaatlichkeit untergräbt. Ein gerechter Frieden in **Westasien** **Israel und Palästina** ist nur möglich, wenn die souveränen Rechte der Palästinenser\*innen geachtet werden.

**Von Zeile 132 bis 133:**

**3.** Wir stehen auf der Seite der Leidtragenden in **Westasien** **Israel und Palästina**. Solidarität darf niemals Ausdruck oder Deckmantel für Hass, Gewalt, Antisemitismus, Rassismus

## Begründung

„Westasien“ ist als Region deutlich größer als die Staatsgebiete von Israel und

Palästina. Die Region ist historisch mindestens seit Jahrzehnten instabil. Ein Antrag zur Solidarität mit der Zivilbevölkerung in der gesamten Region müsste auch andere humanitäre Lagen ansprechen (z.B. Verfolgung von Kurd\*innen und Alevit\*innen durch die Türkei, der Armenier\*innen durch Azerbaijan, Palästinenser\*innen in Jordanien, die Menschenrechtsverletzungen in Syrien, Saudiarabien, Qatar und den anderen Golfstaaten, die Hungersnöte im Jemen, die Menschenrechtsverletzungen gegenüber FLINTA\* in der gesamten Region,...). Es ist eine sehr gute Entwicklung, dass wir rassistische, eurozentrische Begriffe für die Region ablegen und neue Begriffe finden. Dann sollten wir aber auch hier genau sein und nicht anderen Eurozentrismus reproduzieren, indem wir die Region mit dem Staatsgebiet zweier ihrer Staaten gleichsetzen. Dies soll der Änderungsantrag ändern.